



Einstellhallen E-Mobilität  
Aeugst am Albis, 18.04.23



# E-Mobilität

# EU will ab 2035 nur noch Stromer



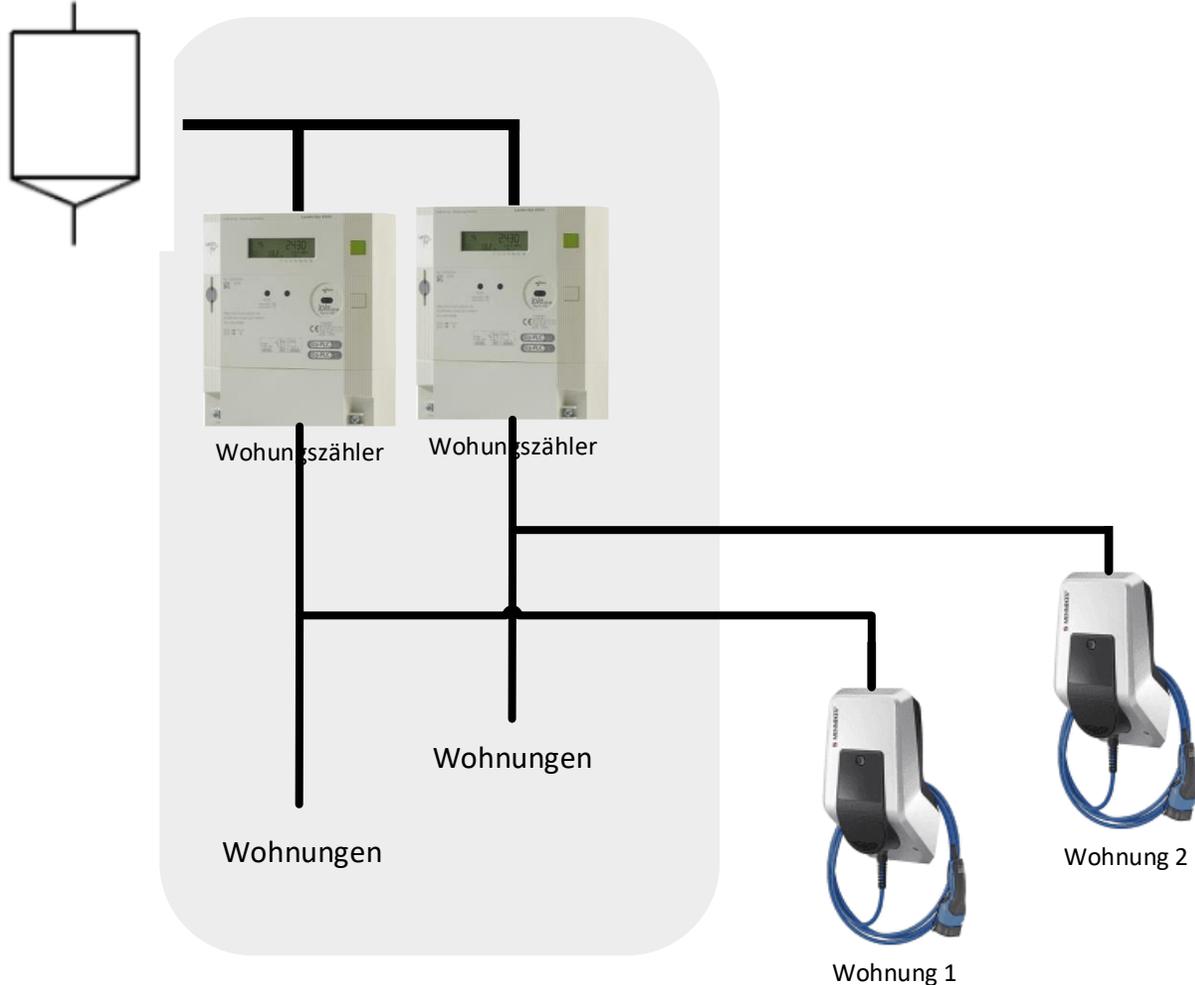


# Einstellhallen



**Elektrofahrzeuge werden dort geladen, wo die Menschen leben oder arbeiten.**

# Varianten Wohnungs-Zähler



## Vorteile

Keine laufenden Kosten für Abrechnungssysteme

## Nachteile

Keine Online Überwachung

Nicht Flexibel → PP gehört zur Wohnung

Kann nicht in allen Netzgebieten umgesetzt werden (E-Mobility Tarif)

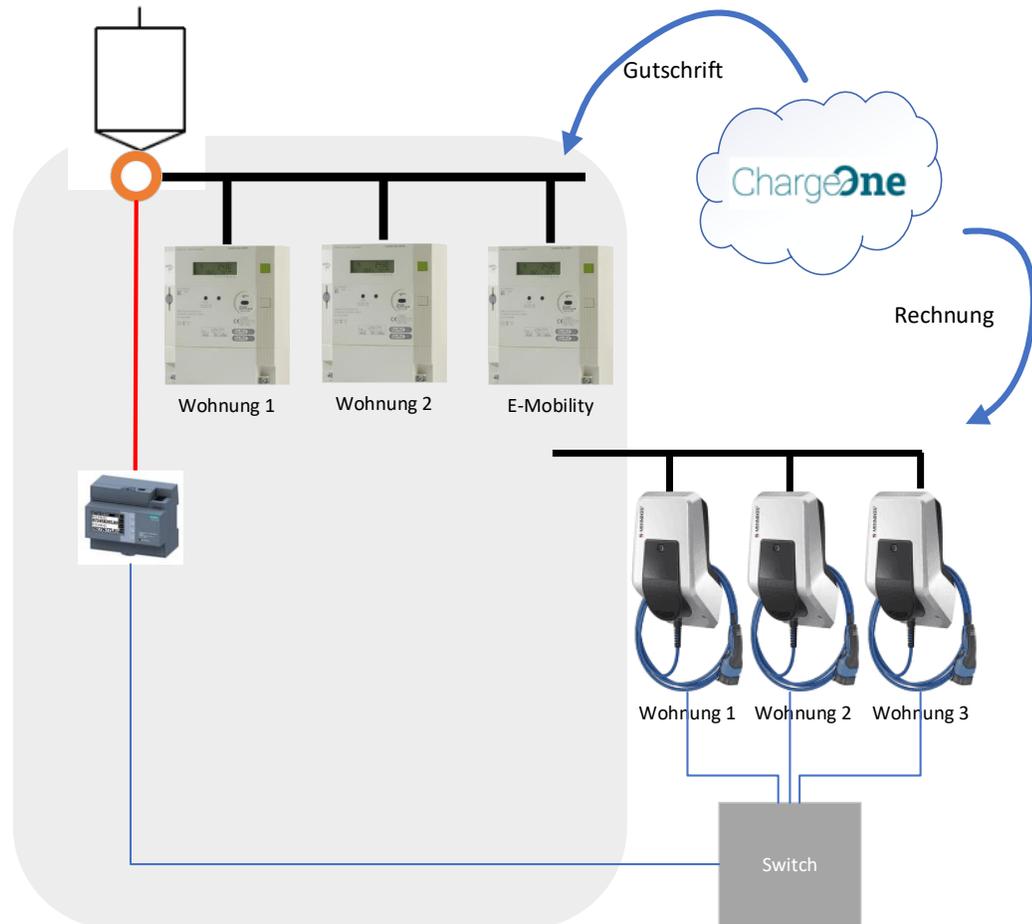
Nur Kaufvariante

Nur für wenige Ladestationen geeignet da kein Last Management  
Leitung zu jedem Zähler erforderlich

## Einsatz:

Kleine STWE (1 HAK, 1 Verteilung bis ca. 4 Ladestationen)

# Varianten chargeOne mit Abrechnung und Lastmanagement



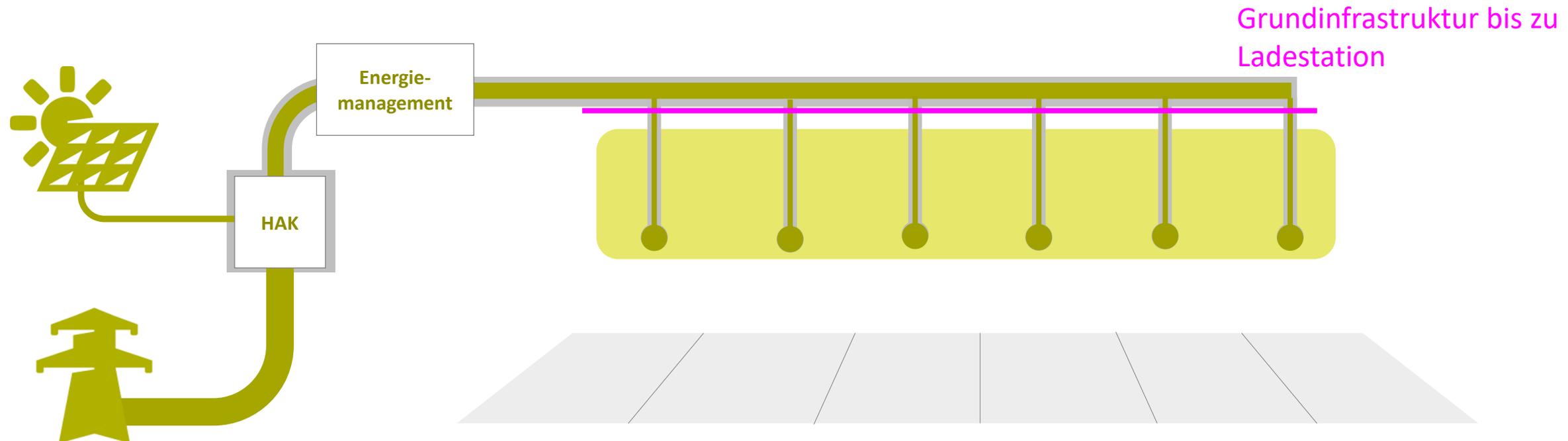
## Vorteile

- Einfache Installation
- Online Überwachung und Support
- Für alle grossen Einstellhallen, ab 10 LS
- Eigener E-Mobilitäts-Tarif vom Besitzer oder Verwalter der Einstellhalle
- Ladestationen können flexibel auf Mieter zugeteilt werden
- Nicht proprietär (Einsatz von verschiedenen LS)
- Energiemanagement
- Minimaler Aufwand für die Verwaltung
- Stufenweise EW-Sperrung möglich

## Nachteile

## Einsatz

- Für alle grossen Einstellhallen, ab 10 LS
- Firmenlösungen



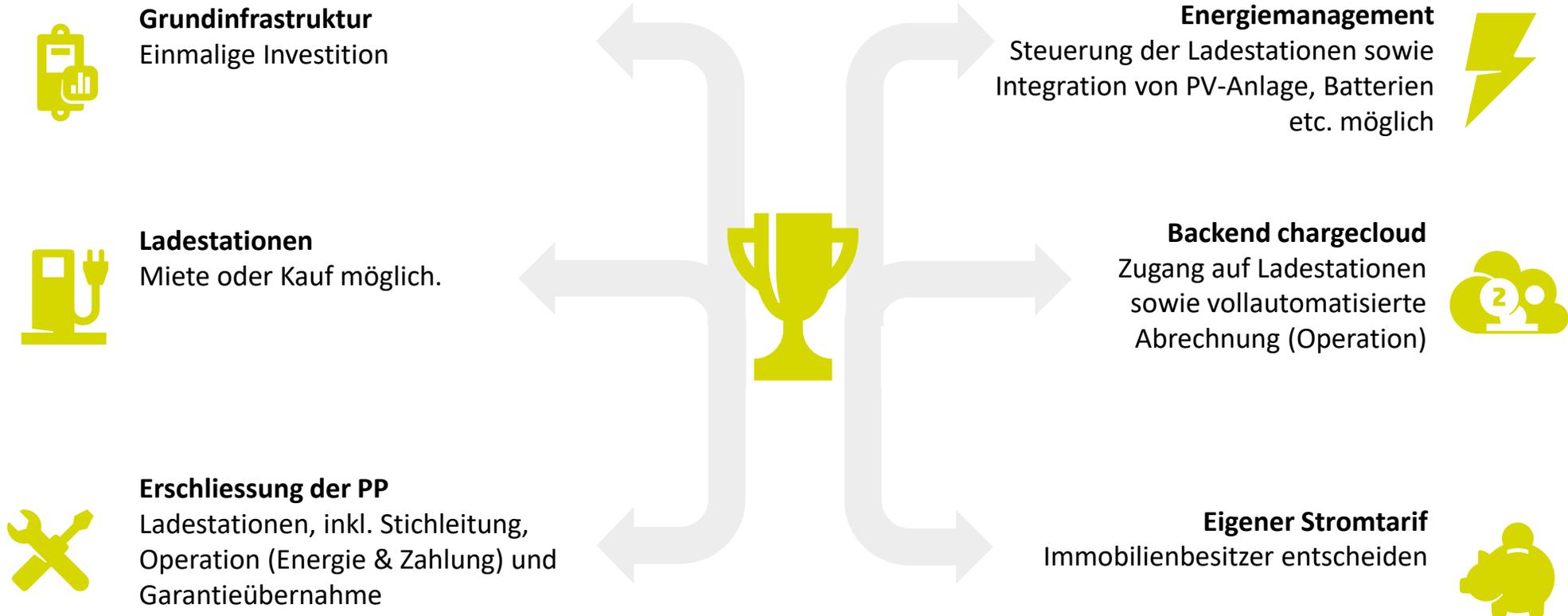
### Grundinfrastruktur

- Ringleitung
- Sicherungen und Zähler im HAK
- Energiemanagementsystem Smart1
- Kommunikation

### Erschliessung Parkplätze

- Stichleitung
- Ladestationen
- Zugangs- und Abrechnungssystem chargecloud
- Kommunikation
- Lastmanagementsystem Smart1

# Ihre Lösung



## Beispiel Greberenweg 20 - 26 Aeugst am Albis



# Beispiel: Greberenweg 22 in Aeugst am Albis

## Phase 1

Erarbeitung Konzept > 2 Mt.

BuildingCheck

Angebote Einholen

Subventionen prüfen

Besprechen im Kern-Team

## Phase 2

Erarbeitung > 6-12 Mt.

Zwei Sitzungen mit den  
Stockwerk Eigentümern

Entscheid

(Mehrheit > 50%)

## Phase 3

Bau < 3 Tage

Installation durch Fachbetrieb

Jeder kauft danach seine  
Ladestation selber

# Wichtigste Parameter

## Gebäudeparameter

44 PP mit 2 Zonen

19 Eigentümer & 4 Mieter

6 Häuser / 1 Zuleitung

4 E-Fahrzeuge

## Lösung

1 Elektromobilitätszähler

2 Ringleitungen

1 Energiemanagement

1 Zugangs- und  
Abrechnungslösung

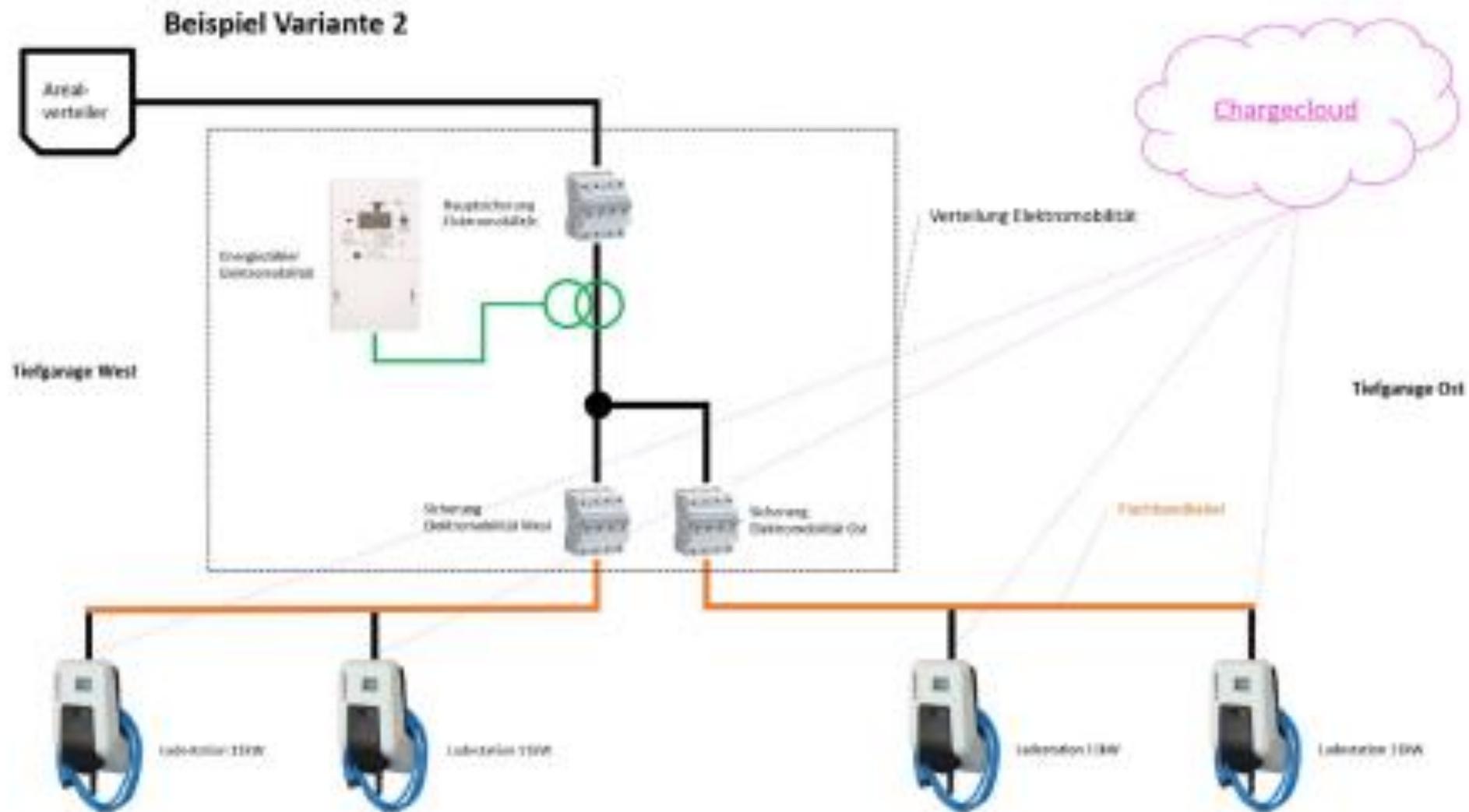
## Kosten pro Partei

Grundinstallation 800 CHF/PP

Subventionen -300 CHF/PP

**Total 500 CHF/PP**

**Ladestation inkl. Erschliessung  
ca. 3000**



## Was wird oft falsch gemacht!!!!

- **Es werden proprietäre Systeme verbaut**
  - Übergeordnete Lastmanagement Systeme verwenden (nicht diese der Ladestation-Lieferanten)
- **Keine zertifizierten Stromzähler**
  - Nur MID-Zähler verwenden
- **Es werden nur Installateure angefragt**
  - Ingenieure miteinbeziehen
- **Es werden die günstigsten Ladestationen verbaut**
  - Qualität vergleichen
- **Viele bauen nicht nach den gültigen Vorschriften und Gesetzen**
  - Vorschriften einhalten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

[www.smart-mobility.ch](http://www.smart-mobility.ch)

 Unsere Erfahrung bewegt Sie  
heute und morgen elektrisch.  
[www.smart-mobility.ch](http://www.smart-mobility.ch)

